Anhang I: Gesprächsleitfaden der Interviews mit KrankenkassenmitarbeiterInnen (Kap. 6)

Hintergründe, Entwicklungen, Organisation

Ausbildung und Werdegang der befragten Person? Wie sind Sie zur Gesundheitsförderung gekommen?

Wann hat Ihre Kasse mit der Gesundheitsförderung begonnen? Wie hat sich dieser Bereich entwickelt?

Welche Rolle hat das GRG 1989 für den Aufbau der Gesundheitsförderung gespielt? Welche Rolle hat das GSG 1993 gespielt?

Wie ist die Gesundheitsförderung in Hessen organisiert? Wieviele Geschäftsstellen? Wieviel Personal? Welche finanziellen Mittel stehen zur Verfügung?

Beschreiben Sie bitte ihren Tätigkeitsbereich (Aufgabenschwerpunkte). Inwieweit sind Sie hinsichtlich der Konzeption 'selbständig' (unabhängig von Vorgaben der überregionalen Ebenen)?

Ziele und Bedeutung des Aufgabenbereichs Gesundheitsförderung

Was heißt für Sie "Gesundheitsförderung"?

Welche Ziele verfolgen Sie? Welche Ziele verfolgt die Kasse?

Maßnahmenspektrum? Wo liegen Schwerpunkte, warum?

Was sind Zielgruppen (soziale Schicht, Alter, Geschlecht, sonstige Merkmale)?

Inhalte, Art und Umfang der Gesundheitskursangebote

Welche Themen umfaßt das Gesundheitskursangebot? Wo liegen Ihre persönlichen Schwerpunkte?

Gehören die verschiedenen Kursthemen konzeptionell zusammen (Sport, Ernährung, Entspannung)? Gibt es kombinierte Angebote?

Welche Kurse werden am meisten nachgefragt? Welche Bedeutung hat die Nachfrage für das Angebot?

Welche 'Lernziele' setzen Sie für KursteilnehmerInnen? ('gesunder Lebensstil'?)

Welche Rolle spielt die psycho-soziale Umwelt in der Gesundheitsförderung? Wie setzen Sie das bei Ihrer Arbeit um? Beispiele für Verhältnisprävention?

Wird der Aspekt der 'Verbraucherberatung in Sachen gesundheitlicher Versorgung' in Ihrem Kursangebot berücksichtigt? Wie? Wo liegen Möglichkeiten und Hindernisse?

Betriebliche Gesundheitsförderung

Seit wann ist Ihre Kasse in der betrieblichen Gesundheitsförderung aktiv? Art und Umfang der Aktivitäten? Eigenes Personal für diesen Bereich?

Was sind die Gründe, betriebliche Gesundheitsförderung zu betreiben? Ziele?

Erfahrungen? Wie ist die Akzeptanz bzw. Nachfrage bei den Betrieben?

Selbsthilfeförderung

Welche Bedeutung hat für Sie Selbsthilfe?

'Wie fördern' Sie Selbsthilfegruppen, -kontaktstellen, - organisationen?

Besteht ein inhaltlicher oder organisatorischer Bezug zu sonstigen Maßnahmen der Gesundheitsförderung?

Sonstige Aktivitäten

Gesundheitsförderung in der Schule?

Aktionen, gesundheitliche Öffentlichkeitsarbeit, Medien?

Externe Kooperationen, Kostenerstattung von Fremdanbietern

Bei welchen externen Angeboten bzw. Anbietern erstatten Sie die Kosten?

Mit welchen Institutionen kooperieren Sie?
- private Anbieter, Fitneßcenter, Krankengymnasten
- Sportvereine, Verbände
- Bildungseinrichtungen, VHS, Pro Familia, sonstige
- Wohlfahrtsverbände
- Gesundheitsämter
- Ärzte, Krankenhäuser
- andere Krankenkassen
- medizinischer Dienst
- andere

Welche Gründe gibt es für die bestehenden Kooperationen? Wer ist innerhalb Ihrer Kasse für die Kontakte zuständig?

Interne Kooperationen/Vernetzung innerhalb der Kassenorganisation

Wie ist das Verhältnis zu anderen Abteilungen Ihrer Kasse? Wie ist die Akzeptanz der Gesundheitsförderung in der Kasse? Wird Gesundheitsförderung auch intern umgesetzt?

Bestehen Kooperationen in der Arbeit? Welche anderen Abteilungen sind durch Gesundheitsförderung betroffen? Wie ist die Zusammenarbeit?
- Marketing, Vertrieb, Öffentlichkeitsarbeit
- Leistungs- und Beitragssachbearbeitung
- Sozial-/Rehabilitationsberatung, Pflege
- Gesundheitspolitik, Vertragswesen
- andere

Wie ist das Verhältnis zur Geschäftsführung? Welche Ziele verfolgt die Geschäftsführung? Welche Erwartungen werden an die Gesundheitsförderung gestellt?

Evaluation, Ergebnisdokumentation, Erfolge

Welche Bedeutung hat die Evaluation bzw. Qualitätssicherung?

Werden die Maßnahmen evaluiert? Von wem, wie?

Welche Ergebnisse liegen vor?

Haben Sie eine Gesundheitsberichterstattung?

Von welchen Personengruppen wird Ihr Angebot vorwiegend genutzt?

Welche Qualifikation ist für die Kursleiter und das Personal notwendig? Gibt es Weiterbildungen? Supervisionen?

Nach welchen Kriterien erstatten Sie die Kosten anderer Angebote (z.B. anderer Kassen)?

Ausblick

Wo liegen für Sie die Grenzen der Gesundheitsförderung? Was ist ‘legitim’, was nicht (Stichwort ‘Bauchtanz’)?

Wo sollte Ihrer Meinung nach mehr getan werden, was wurde bislang zu wenig beachtet?

Wohin geht der Trend? Hoffnungen, Befürchtungen?

Was habe ich vergessen, Sie zu fragen?